

**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

<b>14 730 Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes</b>						
<b>E i n n a h m e n</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen</b>						
111 01	011	Gebühren und tarifliche Entgelte. . . . .	5 000	4 000	+1 000	5
112 01	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten. . . . .	100 000	50 000	+50 000	223
119 01	011	Vermischte Einnahmen. . . . .	4 000 000	4 000 000	—	4 630
119 11	699	Rückflüsse (einschl. Zinsen) aus Zuschüssen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" einschließlich abgewickelter Sonderprogramme. . . . . 1. Soweit vereinnahmte Beträge - auch aus Vorjahren - dem Bund zustehen, ist eine Absetzung von der Einnahme zulässig. 2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 4 bei der Ausgabe-Titelgruppe 76.	—	—	—	3 710
119 12	699	Landesanteil an Rückflüssen (einschl. Zinsen) aus Zuschüssen an die Nokia GmbH. . . . . Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 78 verwendet werden.	—	—	—	11 358
121 10	680	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen. . . . .	—	—	—	—
133 10	680	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen. . . . .	—	—	—	—
<b>Übrige Einnahmen</b>						
141 00	680	Verwertungserlöse aus Bürgschaftsverfahren. . . . . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 871 10.	—	—	—	—
231 10	680	Zuweisungen des Bundes für Projektfinanzierungen aus dem Programm Forschung, Innovation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (FIT). . . . . Siehe Haushaltsvermerk bei der Ausgabe-Titelgruppe 66.	—	—	—	—
282 10	643	Beiträge Dritter zu den Kosten von Inlandsmessen. . . . . Siehe Haushaltsvermerk bei Ausgabe-Titelgruppe 74.	—	—	—	60

## Erläuterungen

**Zu Titel 111 01:**

1. Gebühren für Handwerksangelegenheiten aufgrund der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung vom 5. August 1980 (GV. NW. S. 924), Tarifstelle 15. ....	1 500 EUR
2. Gebühren für die Anerkennung von Unternehmensbeteiligungsgesellschaften nach dem Gesetz über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften (UBGG), Tarifstelle 14. ....	2 500 EUR
3. Gebühren für Kartellangelegenheiten gemäß § 80 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114). ....	1 000 EUR
Zusammen. ....	5 000 EUR

**Zu Titel 112 01:**

Einnahmen aus Bußgeldbescheiden auf dem Gebiet des Kartellwesens.

**Zu Titel 119 11:**

Siehe Erläuterungen zu den Titelgruppen 76 und 77.

**Zu Titel 119 12:**

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 78.

**Zu Titel 121 10:****Beteiligungen des Landes NRW (Bereich Wirtschaft)**

Gesellschaft	Stammkapital EUR	Beteiligung des Landes EUR
Avantis GOB Aachen-Heerlen N.V., Heerlen/Niederlande	4.991.582	1.247.896
Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln	27.300	1.050
Koelnmesse GmbH, Köln	51.200.000	10.240.000
NRW.INVEST GmbH, Düsseldorf	25.565	25.565
Messe Düsseldorf GmbH	15.625.000	3.125.000
PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG, Duisburg	25.000	12.550
PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs-GmbH, Duisburg	25.000	12.550
SEV (Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang GmbH, Schleiden)	36.000	12.000

Die Beteiligungen an der Avantis GOB Aachen-Heerlen N.V., der PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG, der PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs-GmbH und der Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang GmbH sind vom Ministerium übernommen worden.

Gewinnausschüttungen sind nicht zu erwarten.

**Zu Titel 133 10:**

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

**Zu Titel 141 00:**

Siehe Erläuterungen zu Titel 871 10.

**Zu Titel 282 10:**

Einnahmen von Mitausstellern auf Firmengemeinschaftsständen.  
Die Höhe der zu erwartenden Einnahmen kann nicht geschätzt werden.

**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

<b>Kapitel</b>			Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
<b>Titel</b>		Zweckbestimmung			weniger (-)	
Funkt.- Kennziffer			2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
<b>Titelgruppen</b>						
Titelgruppe 60						
Zinsen und Tilgungen aus Nachrangdarlehen aus dem Programm "KMU-Investitionskapital"						
161 60	680	Zinsen aus Nachrangdarlehen aus dem Programm "KMU-Investitionskapital". . . . .	—	—	—	3 057
181 60	680	Tilgungen aus Nachrangdarlehen aus dem Programm "KMU-Investitionskapital". . . . .	—	—	—	2 461
		Summe Titelgruppe 60. . . . .	—	—	—	5 518
Titelgruppe 61						
Zuweisungen des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"						
Siehe Verstärkungsvermerk bei der Ausgabe-Titelgruppe 77.						
231 61	699	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund. . . . .	400 000	400 000	—	—
331 61	699	Zuweisungen für Investitionen vom Bund. . . . .	26 486 000	26 486 000	—	29 811
		Summe Titelgruppe 61. . . . .	26 886 000	26 886 000	—	29 811
Titelgruppe 62						
Zinsen und Tilgungen aus Nachrangdarlehen aus dem Programm "NRW/EU-Investitionskapital"						
161 62	680	Zinsen aus Nachrangdarlehen aus dem Programm "NRW/EU-Investitionskapital". . . . .	—	—	—	937
181 62	680	Tilgungen aus Nachrangdarlehen aus dem Programm "NRW/EU-Investitionskapital". . . . .	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 62. . . . .	—	—	—	937
Titelgruppe 65						
Zuweisungen des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW-Sonderprogramm, Konjunkturpaket I)						
Siehe Verstärkungsvermerk bei der Ausgabe-Titelgruppe 81.						
231 65	699	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund. . . . .	—	—	—	—
331 65	699	Zuweisungen für Investitionen vom Bund. . . . .	7 497 500	7 497 500	—	12 884
		Summe Titelgruppe 65. . . . .	7 497 500	7 497 500	—	12 884
		Gesamteinnahmen Kapitel 14 730. . . . .	38 488 500	38 437 500	+51 000	69 136

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 60:**

Die Titelgruppe dient der Abwicklung.  
Siehe Erläuterungen zu Titel 861 10.

**Zu Titelgruppe 61:**

Die Bereitstellung der Mittel beruht auf dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 6. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1861), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Der Bund erstattet nach § 7 dieses Gesetzes die Hälfte der dem Land nach Maßgabe des gemeinsamen Koordinierungsrahmens entstehenden Ausgaben.

**Zu Titelgruppe 62:**

Die Titelgruppe dient der Abwicklung.  
Siehe Erläuterungen zu Titel 861 11.

**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**Ausgaben**

1. Die Ausgaben der Titelgruppen 64, 69, 71, 73, 74, 75, 76 und 97 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben der Titelgruppen 64, 66, 69, 71, 73, 74, 76, 77 und 97 sind übertragbar.
3. Veröffentlichungen, die aus Mitteln der Titelgruppen 64, 66, 71, 73, 74 und 97 finanziert werden, dürfen abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO unentgeltlich abgegeben werden.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

532 10	011	Auslagen in Rechtssachen. . . . . Siehe Deckungsvermerk bei Titel 546 05.	1 700	1 700	—	—
546 05	011	Entgelte an die NRW.BANK für die finanzielle Abwicklung bzw. Durchführung von Förderprogrammen. . . . . Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 532 10, Titel 546 10 und Kapitel 14 731 Titel 546 40.	2 100 000	1 300 000	+800 000	1 243
546 10	011	Entgelte für die Durchführung von Förderprogrammen. . . Siehe Deckungsvermerk bei Titel 546 05.	705 000	705 000	—	747

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

685 16	165	Förderung der Stiftung "Institut für Mittelstandsforschung" Verpflichtungsermächtigung: 592 000 EUR.	592 000	542 000	+50 000	541
--------	-----	---	---------	---------	---------	-----

### Erläuterungen

**Zu Titel 532 10:**

Entschädigungen an Zeugen, Kosten für Sachverständige, Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Armensachen und der Verteidiger, Reisekosten und sonstige Auslagen auf dem Gebiet des Kartellwesens nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05. Mai 2004 (BGBl. I S. 776) sowie dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz vom 05. Mai 2004 (BGBl. I S. 788) in der jeweils gültigen Fassung.

**Zu Titel 546 05:**

Veranschlagt sind die Entgelte für die Abwicklung des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms.

**Zu Titel 546 10:**

Veranschlagt sind Entgelte für die Abwicklung folgender Programme:

a) Beratungsprogramm Wirtschaft. ....	490 000 EUR
b) Sonstige. ....	215 000 EUR
Zusammen. ....	705 000 EUR

**Zu Titel 685 16:**

Die Stifter Bundesrepublik Deutschland und das Land NRW haben ihrer gemeinsamen Stiftung "Institut für Mittelstandsforschung" ein vermögensähnliches Recht auf Zahlung eines jährlichen Geldbetrages (Stiftungsanteil) zur Erfüllung des satzungsgemäßen Stiftungszwecks eingeräumt. Die Mittel sind zur Deckung der Personal- und Sachausgaben der Stiftung bestimmt. Der satzungsgemäße Auftrag der Stiftung ist die Erforschung der Lage, Entwicklung und Probleme des Mittelstandes. Die Arbeiten des Instituts werden veröffentlicht.

Bundesanteil. ....	1 217 000 EUR
Landesanteil NRW. ....	592 000 EUR

**Übersicht über den Wirtschaftsplan des Instituts für Mittelstandsforschung, Bonn**

Zweck	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ist 2009 EUR
<b>AUSGABEN</b>			
1. Personalausgaben	1.821.000	1.634.600	1.493.963
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	372.000	401.400	338.332
Zusammen	2.193.000	2.036.000	1.832.295
<b>FINANZIERUNG DER AUSGABEN</b>			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	384.000	373.400	229.859
2. Zuwendungen vom Bund	1.217.000	1.122.100	1.081.133
3. Zuwendungen des Landes	592.000	540.500	521.303
Zusammen	2.193.000	2.036.000	1.832.295
Stellenübersicht	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	Stellenist 2009
Angestellte	22,00	22,00	21,50

**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

<b>Kapitel</b>			Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
<b>Titel</b>		Zweckbestimmung			weniger (-)	
Funkt.- Kennziffer			2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
685 21	183	Förderung des NRW-Forums Kultur und Wirtschaft e.V., Düsseldorf. ....	715 000	660 000	+55 000	660
<b>Ausgaben für Investitionen</b>						
861 10	680	KMU-Investitionskapital. ....	—	—	—	5 518
861 11	680	NRW/EU-Investitionskapital. ....	—	—	—	937

## Erläuterungen

**Zu Titel 685 21:**

Die Mittel dienen zur teilweisen Deckung der Betriebskosten dieses Instituts, das ein Forum für kultur- und wirtschaftspolitische Diskussionen sowie für städtebauliche, künstlerische und mediale Gesprächskreise ist. Zu seinen weiteren Aufgaben gehört es, Werkstoffe im Kontext ihrer wissenschaftlichen, technischen, wirtschaftlichen und kulturellen Bedeutung zu präsentieren sowie Ausstellungen durchzuführen, die in ihren Konzeptionen Bezüge zwischen Kunst und Wirtschaft erlauben.

**Übersicht über den Wirtschaftsplan des NRW-Forums Kultur und Wirtschaft e. V., Düsseldorf**

Zweck	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	vorläufiges Ist 2009 EUR
<b>AUSGABEN</b>			
1. Grundhaushalt			
1.1 Personalausgaben	564.412	496.717	552.395
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	735.883	634.688	560.568
1.3 Ausgaben für Investitionen	–	100.000	100.000
Summe Grundhaushalt	1.300.295	1.231.405	1.212.963
2. Projekthaushalt			
2.1 Sächliche Verwaltungsausgaben	560.100	1.090.500	1.125.092
Summe Projekthaushalt	560.100	1.090.500	1.125.092
3. Gesamtausgaben			
3.1 Grundhaushalt	1.300.295	1.231.405	1.212.963
3.2 Projekthaushalt	560.100	1.090.500	1.125.092
Zusammen	1.860.395	2.321.905	2.338.055
<b>FINANZIERUNG DER AUSGABEN</b>			
1. Grundhaushalt			
1.1 Eigene und Drittmittel	122.195	122.205	122.195
1.2 Land NRW	715.000	660.000	660.000
1.3 Stadt Düsseldorf	463.100	449.200	444.600
Summe Grundhaushalt	1.300.295	1.231.405	1.226.795
2. Projekthaushalt			
2.1 Eigene und Drittmittel	560.100	1.090.500	946.587
Summe Projekthaushalt	560.100	1.090.500	946.587
3. Gesamteinnahmen			
3.1 Grundhaushalt	1.300.295	1.231.405	1.226.795
3.2 Projekthaushalt	560.100	1.090.500	946.587
Zusammen	1.860.395	2.321.905	2.173.382
Ergebnis	–	–	-164.673
<b>Stellenübersicht</b>			
	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	Stellenist 2009
1. Angestellte	8	8	8
2. Arbeiter	–	–	–
Zusammen	8	8	8

**Zu Titel 861 10:**

Der Titel dient der Abwicklung.

Die Rückflüsse aus den Darlehen werden nicht mehr über den Landeshaushalt in Einnahmen und Ausgaben nachgewiesen; sie fließen unmittelbar der NRW.BANK zu.

**Zu Titel 861 11:**

Der Titel dient der Abwicklung.

Die Rückflüsse aus den Darlehen werden nicht mehr über den Landeshaushalt in Einnahmen und Ausgaben nachgewiesen; sie fließen unmittelbar der NRW.BANK zu.



**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR

871 10 680	Ausgaben im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme aus Bürgschaften. . . . . 1. (§ 17 Abs. 3 LHO) 2. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 141 00 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.	—	—	—	—
------------	--	---	---	---	---

Erläuterungen

---

**Zu Titel 871 10:**

Im Zusammenhang mit der Gewährung von Bürgschaften für die Ansiedlung von Industrieunternehmen ist die Einrichtung eines Ausgabetitels notwendig, der der eingegangenen Eventualverpflichtung durch die Bürgschaft gegenübersteht. Für eventuelle Verwertungserlöse wurde der Einnahmetitel 141 00 eingerichtet.

**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

**Titelgruppen**

## Titelgruppe 64

## Förderung des Handwerks und der freien Berufe

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 64 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

526 64	635	Sachverständige, Untersuchungen und Gutachten. . . . .	—	—	—	—
547 64	635	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
683 64	635	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—



**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

<b>Kapitel</b>			Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
<b>Titel</b>		Zweckbestimmung			weniger (-)	
Funkt.- Kennziffer			2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
686 64 635		Förderung des Handwerks. ....	2 732 000	2 932 000	-200 000	1 957
		<b>Verpflichtungsermächtigung: 2 000 000 EUR.</b>				
		Summe Titelgruppe 64. ....	2 732 000	2 932 000	-200 000	1 957

## Erläuterungen

**Zu Titel 686 64:**

1. Institutionelle Förderung des Deutschen Handwerksinstituts (DHI) zur Unterstützung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. . . . .	203 959 EUR
2. Förderung des Beratungswesens im Handwerk durch die Handwerkskammern und Fachverbände. . . . .	1 089 000 EUR
3. Förderung der Landes-Gewerbeförderungsstelle zur Erfüllung der ihr übertragenen Gemeinschaftsaufgaben technischer, betriebswirtschaftlicher und gestalterischer Art. . . . .	— EUR
3.1 Institutionelle Förderung der Landes-Gewerbeförderungsstelle. . . . .	305 100 EUR
3.2 Durchführung von Sondermaßnahmen, z.B. Umsetzung der Ergebnisse der Zukunftswerkstatt Handwerk, Förderung von Betriebsvergleichen und Förderung des Kunsthandwerks "Projektförderung" sowie Maßnahmen im Bereich der freien Berufe. . . . .	543 941 EUR
4. Sonstige Gewerbeförderungsmaßnahmen zur Leistungssteigerung im Handwerk, z.B. Kooperationsvorhaben einschl. Messegemeinschaftsstände im Inland, Leistungsschauen und Wettbewerbe. . . . .	590 000 EUR
Zusammen. . . . .	2 732 000 EUR

Übersichten über die Wirtschaftspläne:

**Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.**

Zweck	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ist 2009 EUR
<b>AUSGABEN</b>			
1. Personalausgaben	666.200	656.700	625.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	124.500	121.900	138.000
3. Sonstige Ausgaben	1.000	5.500	1.000
Insgesamt	791.700	784.100	764.000
<b>FINANZIERUNG DER AUSGABEN</b>			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	486.600	477.200	457.000
2. Zuwendung des Landes	305.100	306.900	307.000
Insgesamt	791.700	784.100	764.000
<b>Stellenübersicht</b>			
	Stellen-Soll 2011	Stellen-Soll 2010	Stellen-Ist 2009
Angestellte	10,00	10,00	10,00



Erläuterungen

**Deutsches Handwerksinstitut e.V.**

Zweck	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ist 2009 EUR
<b>AUSGABEN</b>			
1. Personalausgaben	2.791.883	2.885.174	2.740.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	686.755	704.340	714.000
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	200	150	–
4. Investitionen	–	–	–
Zusammen	3.478.838	3.589.664	3.454.000
Projektausgaben	1.212.000	701.800	1.354.000
Insgesamt	4.690.838	4.291.464	4.808.000
<b>FINANZIERUNG DER AUSGABEN</b>			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	1.254.838	1.379.664	1.319.000
2. Zuwendungen vom Bund	1.103.000	1.103.000	1.054.000
3. Zuwendungen von anderen Ländern	899.041	898.894	859.000
4. Zuwendung des Landes NRW	203.959	204.106	195.000
5. Gemeinkostenanteile/sonstige Einnahmen	18.000	4.000	27.000
Zusammen	3.478.838	3.589.664	3.454.000
Projektfinanzierung	1.212.000	701.800	1.354.000
Insgesamt	4.690.838	4.291.464	4.808.000
<b>Stellenübersicht</b>			
	Stellen-Soll 2011	Stellen-Soll 2009	Stellen-Ist 2008
Angestellte	54,00	53,95	53,95



**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

## Titelgruppe 66

## Programm Forschung, Innovation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (FIT)

1. Für Ausgaben, die aus Titel 231 10 finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO.
2. Einnahmen bei Titel 231 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.
3. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu, soweit sie auf das NRW/EU-Ziel 2-Programm entfallen.
4. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 überschritten werden.
7. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 66 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

429 66	634	Nicht aufteilbare Personalausgaben. . . . .	—	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---	---

---

## Erläuterungen

---

### Zu Titelgruppe 66:

#### **Programm Forschung, Innovation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (FIT)**

Das Programm Forschung, Innovation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (FIT) weist für die Branchen Chemische Industrie, Gesundheitswirtschaft (Bio- und Gentechnologie, Pharmatechnologie und Medizintechnik), Umweltwirtschaft, Ernährungswirtschaft, Wasserwirtschaft, Maschinen- und Fahrzeugbau, Elektroindustrie, Werkstofftechnologie, Produktionstechnologie, Kommunikations- und Informationstechnologie, Möbel und Textil sowie die Bereiche Handel, Dienstleistungen, Handwerk, Tourismus und Kreativwirtschaft folgende Schwerpunkte auf:

#### **Grundlagenforschung, industrielle Forschung, experimentelle Entwicklung und Studien**

Es werden Projekte zur Entwicklung bzw. Verbesserung neuer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen bis zum Prototyp einschl. der notwendigen Studien über die technische Durchführbarkeit gefördert sowie Vorhaben im Bereich der Grundlagenforschung, wenn sie zur unmittelbaren Umsetzung in die experimentelle Entwicklung erforderlich sind. Vorhaben können nur gefördert werden, wenn sie Neuheitscharakter besitzen, einen gesamtwirtschaftlichen Nutzen erwarten lassen, von einem hohen Schwierigkeitsgrad gekennzeichnet sind, das für ein Unternehmen tragbare technische und wirtschaftliche Risiko überschreiten und begründete Aussicht auf Verwertung und wirtschaftlichen Erfolg in Nordrhein-Westfalen besteht.

#### **Vorhaben von jungen innovativen gewerblichen Unternehmen und von freien Berufen**

Junge innovative Unternehmen können gefördert werden, wenn das Unternehmen zum Zeitpunkt der Antragsbewilligung weniger als 6 Jahre bestanden hat und in absehbarer Zukunft Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren entwickelt, die technisch neu oder verglichen mit dem Stand der Technik in dem jeweiligen Wirtschaftszweig in der EU wesentlich verbessert sind.

#### **Vorhaben zur Prozess- und Betriebsinnovation im Dienstleistungssektor**

Derartige Vorhaben sind dann förderfähig, wenn sie durch die Interaktion mit Kunden, die Marktnachfrage, die Übernahme von Geschäfts- und Betriebsmodellen aus innovativen Sektoren entstehen. Betriebsinnovationen müssen stets an die Verwendung und Nutzung von Informations- und Kommunikationstechniken zur Änderung der Abläufe geknüpft sein.

#### **Vorhaben von Innovationskernen**

Gefördert werden können Investitionen für den Aufbau, die Erweiterung und Belegung von Innovationskernen sowie Ausgaben für den Betrieb zur Belegung von Innovationskernen.

Vorhaben von Forschungseinrichtungen, Hochschulen oder anderen nicht gewinnorientierten Innovationsmittlern (z. B. Technologiezentren, Gründerzentren, Handelskammern) zur Vermietung technologischer Infrastruktur oder zur Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen.

Es können nur Vorhaben dieser Art gefördert werden, bei denen die für das Vorhaben erhaltene staatliche Finanzierung vollständig an den Endempfänger der Leistung weiter gegeben wird und die Forschungseinrichtung bzw. der Innovationsmittler daraus keinen finanziellen Vorteil zieht oder alle Einnahmen daraus wieder in die Haupttätigkeit des Antragstellers investiert werden.

#### **Technologietransfermaßnahmen**

Gefördert werden können Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Einrichtungen der technologischen und wissenschaftlichen Infrastruktur, Innovationsmittler sowie Initiativen u. ä., Einrichtungen für Maßnahmen, mit denen sie allen interessierten Unternehmen in nichtdiskriminierender Weise allgemeine technische und wissenschaftliche Informationen zukommen lassen (z. B. durch Workshops).



Erläuterungen

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben vorbehalten. . . . .	2 471 000	EUR
hiervon veranschlagt. . . . .	1 278 000	EUR
vorbehalten bleiben. . . . .	1 193 000	EUR
davon für		
Hj. 2012. . . . .	993 000	EUR
Hj. 2013. . . . .	100 000	EUR
Hj. 2014. . . . .	100 000	EUR
Hj. ff. . . . .	—	EUR
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzusendungen des Landes. . . . .	3 201 400	EUR
hiervon veranschlagt. . . . .	2 101 400	EUR
vorbehalten bleiben. . . . .	1 100 000	EUR
davon für		
Hj. 2012. . . . .	600 000	EUR
Hj. 2013. . . . .	300 000	EUR
Hj. 2014. . . . .	200 000	EUR
Hj. ff. . . . .	—	EUR
veranschlagt zusammen. . . . .	3 379 400	EUR
vorbehalten bleiben. . . . .	2 293 000	EUR
davon für		
Hj. 2012. . . . .	1 593 000	EUR
Hj. 2013. . . . .	400 000	EUR
Hj. 2014. . . . .	300 000	EUR
Hj. ff. . . . .	—	EUR
nachrichtlich:		
Höhe der Festlegungen am 31.12.2009 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen. . . . .	300 000	EUR
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2009 zu Lasten von Verpflichtungsermächtigungen. . . . .	1 943 000	EUR
davon werden fällig:		
Hj. 2010. . . . .	1 472 000	EUR
Hj. 2011. . . . .	378 000	EUR
Hj. 2012. . . . .	93 000	EUR
Hj. 2013. . . . .	—	EUR
Hj. 2014. . . . .	—	EUR
Hj. ff. . . . .	—	EUR

**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

<b>Kapitel</b>	<b>Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>mehr (+)</b>	<b>IST</b>
	<b>Funkt.-</b>		<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>weniger (-)</b>	<b>2009</b>
	<b>Kennziffer</b>		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>2011</b>	<b>2009</b>
					<b>EUR</b>	<b>TEUR</b>
526 66	634	Sachverständige, Untersuchungen und Gutachten. . . . .	—	—	—	—
546 66	634	Ausgaben für die Abwicklung des Förderprogramms. . . . .	—	—	—	—
547 66	634	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	250 000	250 000	—	716
682 66	634	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
683 66	634	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. <b>Verpflichtungsermächtigung: 2 370 000 EUR.</b>	2 815 000	2 815 000	—	786
686 66	634	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	454 400	604 400	-150 000	595
812 66	634	Erwerb von Geräten. . . . .	—	—	—	—
892 66	634	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
		<b>Summe Titelgruppe 66. . . . .</b>	<b>3 519 400</b>	<b>3 669 400</b>	<b>-150 000</b>	<b>2 097</b>
		<b>Titelgruppe 69</b>				
		<b>Finanzierungshilfen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (Landesaufgabe)</b>				
		<small>Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 891 69 gilt für alle Titel der Titelgruppe.</small>				
547 69	699	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
682 69	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 1 200 000 EUR.</b>	1 400 000	1 400 000	—	440
683 69	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—
686 69	699	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	—	—	—	—
891 69	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—	125
892 69	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
893 69	699	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
		<b>Summe Titelgruppe 69. . . . .</b>	<b>1 400 000</b>	<b>1 400 000</b>	<b>—</b>	<b>566</b>

---

### Erläuterungen

---

**Zu Titel 683 66:**

Das Haushaltssoll 2010 berücksichtigt die Umsetzung von 265.000 EUR und eine Verpflichtungsermächtigung von 370.000 EUR im Haushaltsvollzug gem. § 50 Abs. 1 LHO aus Kapitel 02 200 Titel 683 62 aufgrund von Aufgabenverlagerung.

**Zu Titel 686 66:**

Das Haushaltssoll 2010 berücksichtigt die Umsetzung von 25.000 EUR im Haushaltsvollzug gem. § 50 Abs. 1 LHO aus Kapitel 02 200 Titel 686 62 aufgrund von Aufgabenverlagerung.

**Zu Titelgruppe 69:**

Die Mittel stehen insbesondere für Restrukturierungs- und Sanierungsberatungen zur Verfügung.

## Kapitel 14 730

## Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 70						
Strukturhilfemittel für Steinkohlerückzugsgebiete						
547 70	692	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
682 70	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
683 70	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—
686 70	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	5 000 000	—	+5 000 000	—
891 70	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—	—
892 70	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . .	—	—	—	—
893 70	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 70. . . . .			5 000 000	—	+5 000 000	—
Titelgruppe 71						
Förderung von Gründungen und mittelständischen Unternehmen						
Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 71 gilt für alle Titel der Titelgruppe.						
428 71	680	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . . .	—	—	—	—
526 71	635	Gutachten und wissenschaftliche sowie praxisbezogene Untersuchungen. . . . .	—	—	—	—
531 71	635	Ausgaben für Veröffentlichungen. . . . .	350 000	350 000	—	6
541 71	680	Ausgaben für Veranstaltungen, Kongresse und dgl. . . . .	300 000	300 000	—	175
546 71	680	Geschäftsbesorgungsverträge. . . . .	100 000	100 000	—	228
547 71	680	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
633 71	680	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—	—
682 71	680	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
683 71	680	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. Verpflichtungsermächtigung: 1 305 000 EUR.	100 000	100 000	—	-6
685 71	680	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen. . . . .	—	—	—	3
686 71	680	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	100 000	150 000	-50 000	75
Summe Titelgruppe 71. . . . .			950 000	1 000 000	-50 000	481

---

---

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 70:**

Die Mittel sind zur Abfederung der wirtschaftlichen und sozialen Folgen in den Steinkohlerückzugsgebieten vorgesehen.

**Zu Titelgruppe 71:**

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für Projekt- und Beratungsförderung sowie begleitende Öffentlichkeitsmaßnahmen im Bereich Gründungen und mittelständische Unternehmen, z.B. für

- den Aufbau einer landesweiten Kommunikation zur Bewerbung der STARTERCENTER NRW,
- der landesweiten Implementierung des Formularservers NRW und Maßnahmen zur elektronischen Vernetzung,
- Projekte wie zur Unterstützung einer mittelstandsfreundlichen Verwaltung, zur Förderung von Gründungen und von kleinen und mittleren Unternehmen sowie einer Kultur der Selbstständigkeit.

Zielsetzung ist

- die Rolle der mittelständischen Unternehmen und von Gründungen für die Wirtschaft Nordrhein-Westfalens deutlich zu machen und damit eine neue Kultur der Selbstständigkeit zu entwickeln,
- mittelständische Unternehmen in der Ausschöpfung und Entwicklung von Wachstums- und Innovationspotenzialen zu unterstützen,
- bürokratische Gründungshemmnisse abzubauen,
- tragfähige Existenzgründungen landesweit zu steigern,
- Neugründungen zu stabilisieren.



**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 73					
Standortmarketing					
Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 546 73 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
526 73 635	Gutachten und wissenschaftliche sowie praxisbezogene Untersuchungen. . . . .	—	100 000	-100 000	—
531 73 635	Ausgaben für Veröffentlichungen. . . . .	—	100 000	-100 000	—
541 73 680	Ausgaben für Veranstaltungen, Kongresse und dgl. . . . .	—	100 000	-100 000	—
546 73 680	Geschäftsbesorgungsverträge. . . . . Verpflichtungsermächtigung: <b>6 000 000 EUR.</b>	—	2 700 000	-2 700 000	—
547 73 680	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
682 73 680	NRW.INVEST GmbH. . . . .	11 800 000	9 000 000	+2 800 000	11 420
	Summe Titelgruppe 73. . . . .	11 800 000	12 000 000	-200 000	11 420

## Erläuterungen

**Zu Titel 682 73:**

Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Betriebskosten der NRW.INVEST GmbH (institutionelle Förderung).

Die Gesellschaft ist fast ausschließlich auf die Zuschüsse des Gesellschafters Land Nordrhein-Westfalen angewiesen.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Verbesserung seiner Wirtschaftsstruktur. Die Gesellschaft betreibt insbesondere das internationale Marketing für den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen sowie die Investorenanwerbung und -betreuung mit dem Ziel der Schaffung von Arbeitsplätzen in Nordrhein-Westfalen. Zu diesem Zweck erbringt die Gesellschaft Dienstleistungen für Wirtschaftsunternehmen, kommunale Gebietskörperschaften und sonstige Stellen.

Soweit die Gesellschaft Pensionsverpflichtungen übernommen hat, wird in der Bilanz eine Rückstellung in Höhe des versicherungsmathematischen Wertes ausgewiesen. Die Rückstellung ist durch eine entsprechend hohe Forderung gegenüber dem Gesellschafter Land Nordrhein-Westfalen abgedeckt. Die Forderung wird jeweils nur in Höhe des tatsächlichen Mittelbedarfs erfüllt. Zum 31. Dezember 2009 beträgt sie 122.795,- EUR.

**Übersicht über den Wirtschaftsplan der NRW.INVEST GmbH**

Zweck	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ist 2009 EUR
1. Personalausgaben	2.665.000	2.585.000	2.450.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	9.055.000	6.335.000	4.920.000
3. Ausgaben für Investitionen	100.000	100.000	150.000
4. Standortmarketingkampagne	–	3.000.000	3.000.000
Zusammen	11.820.000	12.020.000	10.520.000
<b>FINANZIERUNG DER AUSGABEN</b>			
1. Zuwendungen des Landes	11.800.000	9.000.000	7.500.000
2. Projektförderung	–	3.000.000	3.000.000
3. Eigene Einnahmen	20.000	20.000	20.000
Zusammen	11.820.000	12.020.000	10.520.000

Stellenübersicht	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	Stellenbesetzung 2009
Angestellte	37	37	34
Arbeiter	1	1	1
Projektstelle	–	1	1
Zusammen	38	39	36

**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

## Titelgruppe 74

## Außenwirtschaft, Messen und Ausstellungen

1. Für Ausgaben, die aus Titel 282 10 finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO.
2. Einnahmen bei Titel 282 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 74 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
4. Die Mittel dienen auch zur Finanzierung der Messe "e-world of energy and water" sowie der Hannovermesse durch das MKUNLV.

526 74	680	Gutachten, Sachverständige und ähnliche Ausgaben. . .	—	—	—	—
531 74	680	Veröffentlichungen, Dokumentationen. . . . .	—	—	—	—
534 74	680	Pflege von Auslandsbeziehungen und Betreuung ausländischer Delegationen. . . . .	370 000	370 000	—	303
541 74	643	Ausgaben für Präsentationsmaßnahmen im Rahmen von Messen, Ausstellungen, Kongressen usw. . . . .	1 401 000	1 760 000	-359 000	2 037
546 74	680	Werk- und Dienstleistungsverträge. . . . .	30 000	30 000	—	30

## Erläuterungen

**Zu Titelgruppe 74:**

Die Mittel sind für Maßnahmen im Rahmen der Pflege von Auslandsbeziehungen vorgesehen.

**Zu Titel 534 74:**

Die Mittel sind für die Pflege von Auslandsbeziehungen und die Betreuung ausländischer Delegationen vorgesehen.. . . . . 570 000 EUR

**Zu Titel 541 74:****Veranschlagt sind Ausgaben für die Beteiligung an folgenden Messen/Kongressen**

Nr.	Messe	Ort	Datum	2011 EUR
1.	IMM	Köln	12.01.-16.01.	9.000
2.	e-world of energy and water (+ Fachkongress)	Essen	09.02.-11.02.	106.000
3.	Fahrradmessen	Essen	25.02.-27.02.	25.000
4.	CeBIT	Hannover	02.03.-06.03.	85.000
5.	HMI, Factory-Automation (+ Kooperationsbörse, Kongress, Länderberatungsservice)	Hannover	04.04.-08.04.	250.000
6.	HME	Hannover	04.04.-08.04.	100.000
7.	HMI Werkstoffe	Hannover	04.04.-08.04.	20.000
8.	Transport/Logistik	München	10.05.-13.05.	170.000
9.	IAA	Frankfurt	12.09.-25.09.	180.000
10.	Fakuma	Friedrichshafen	18.10.-22.10.	220.000
11.	Urban Tec	Köln	24.10.-27.10.	10.000
12.	MEDICA (+ Kooperationsbörse)	Düsseldorf	16.11.-19.11.	220.000
13.	Sonstiges (Messebedarf)			6.000
	Zusammen			1.401.000

**Zu Titel 546 74:**

Dienstleistungsvertrag für die Abwicklung der Projektförderung "Beteiligung von KMU auf Auslandsmessen".. . . . . 30 000 EUR

## Kapitel 14 730

## Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
683 74 680	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	3 040 000	3 040 000	—	2 660
686 74 680	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 1 320 000 EUR.</b>	350 000	350 000	—	350
	Summe Titelgruppe 74. . . . .	5 191 000	5 550 000	-359 000	5 380
Titelgruppe 75					
Innovationsfonds					
1. Siehe Vermerk Nr. 1 bei Kapitel 20 610 Titel 121 60.					
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
3. 50 v.H. der Ausgaben der Titelgruppe sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt (§ 15 Abs. 2 LHO).					
4. Aus den Mitteln dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).					
5. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden können.					
547 75 634	Sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
633 75 634	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—	—
682 75 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
683 75 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	7 819
686 75 634	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	—	—	—	—
883 75 634	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—	—
891 75 634	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—	—
892 75 634	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 75. . . . .	—	—	—	7 819

### Erläuterungen

**Zu Titel 683 74:**

1. Institutionelle Förderung der "NRW.International GmbH". . . . .	2 540 000 EUR
2. Projektförderung "Beteiligung von KMU auf Auslandsmessen". . . . .	500 000 EUR
Zusammen. . . . .	3 040 000 EUR

Zu 1.:

Ab 1.4.2007 wurden Aufgaben der Außenwirtschaftsförderung auf die neu gegründete "NRW.International GmbH" verlagert. Gesellschafter sind die Industrie- und Handelskammern, die Handwerkskammern sowie die NRW.BANK.

**Übersicht über den Wirtschaftsplan der NRW.International GmbH**

Zweck	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ist 2009 EUR
<b>AUSGABEN</b>			
1. Personalausgaben	484.000	484.000	370.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2.436.000	2.436.000	2.118.915
3. Ausgaben für Investitionen	-	-	-
Zusammen	2.920.000	2.920.000	2.488.915
<b>FINANZIERUNG DER AUSGABEN</b>			
1. Eigene Mittel und Mittel nichtöffentlicher Stellen	380.000	380.000	379.970
2. Zuwendungen des Landes	2.540.000	2.540.000	2.108.915
Insgesamt	2.920.000	2.920.000	2.488.885

**Stellenübersicht**

Stellenübersicht	Stellen-Soll 2011	Stellen-Soll 2010	Stellen-Ist 2009
Angestellte	8,00	8,00	6,50
Zusammen	8,00	8,00	6,50

**Zu Titel 686 74:**

1. Zuschuss zu den Ausgaben der InWEnt gGmbH, Regionales Zentrum NRW (Institutionelle Förderung). . . . .	90 000 EUR
2. Projektförderung zur Aus- und Fortbildung von Stipendiaten aus Entwicklungsländern (zurzeit ein China-Programm) über die InWEnt gGmbH. . . . .	260 000 EUR
Zusammen. . . . .	350 000 EUR

**Zu Titelgruppe 75:**

Die Titelgruppe dient der Abwicklung.

## Kapitel 14 730

## Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 76					
Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Landesanteil)					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Ausgaben bei Kapitel 14 731.					
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 891 76 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
4. Einnahmen bei Titel 119 11 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.					
547 76	699 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
682 76	699 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	400 000	400 000	—	279
683 76	699 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—
686 76	699 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	—	—	—	—
891 76	699 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen. Verpflichtungsermächtigung: 26 109 000 EUR.	26 486 000	26 486 000	—	29 555
892 76	699 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
893 76	699 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 76. . . . .	26 886 000	26 886 000	—	29 834
Titelgruppe 77					
Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Bundesanteil)					
1. § 17 Abs. 3 LHO					
2. Mehrausgaben bei der Titelgruppe dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei der Einnahme-Titelgruppe 61 geleistet werden.					
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 891 77 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
547 77	699 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
682 77	699 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	400 000	400 000	—	279
683 77	699 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—
686 77	699 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	—	—	—	—
891 77	699 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen. Verpflichtungsermächtigung: 26 109 000 EUR.	26 486 000	26 486 000	—	29 555
892 77	699 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
893 77	699 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 77. . . . .	26 886 000	26 886 000	—	29 834

## Erläuterungen

**Zu Titelgruppe 76 und 77:**

Siehe auch Erläuterungen zu Einnahme-Titelgruppe 61.

Die Mittel stehen bereit

- für die Förderung von Investitionen (Projektförderungen) in den Gebieten der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" nach Maßgabe des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (RWP) in der jeweils gültigen Fassung und
- für die im GA-Koordinierungsrahmen aufgeführten nichtinvestiven Förderatbestände. Sie können im gewerblichen Bereich eingesetzt werden für Beratung, Schulung, Markteinführung neuer innovativer Produkte sowie für die Gewährung von Personalkostenzuschüssen für die Einstellung von Hochschul- oder Fachhochschulabsolventen. Bei Infrastrukturvorhaben können sie eingesetzt werden für Planungs- und Beratungsleistungen, Projektmanagement, die Erstellung von regionalen Entwicklungskonzepten sowie für Clustermanagement und Kooperationsnetzwerke.

Erforderlichenfalls können Investitionsvorhaben sowie nichtinvestive Maßnahmen in Gebieten der Gemeinschaftsaufgabe aus den bei Titelgruppe 69 veranschlagten Mitteln gefördert werden (ergänzende Landesförderung).

Zur Kofinanzierung von Projekten der wirtschaftsnahen Infrastruktur aus Ziel 2-Mitteln werden 5 780 000 € aus Mitteln der Titelgruppen 76 und 77 bereitgestellt.

Von den Gesamtzuwendungen der Vorjahre blieben vorbehalten. . . . .	118 138 000	EUR
hiervon veranschlagt. . . . .	52 672 000	EUR
vorbehalten bleiben. . . . .	65 466 000	EUR
davon für		
Hj. 2012. . . . .	42 588 000	EUR
Hj. 2013. . . . .	22 878 000	EUR
Hj. 2014. . . . .	—	EUR
Hj. ff. . . . .	—	EUR
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzuwendungen des Landes. . . . .	53 318 000	EUR
hiervon veranschlagt. . . . .	1 100 000	EUR
vorbehalten bleiben. . . . .	52 218 000	EUR
davon für		
Hj. 2012. . . . .	10 290 000	EUR
Hj. 2013. . . . .	19 530 000	EUR
Hj. 2014. . . . .	22 398 000	EUR
Hj. ff. . . . .	—	EUR
veranschlagt zusammen. . . . .	53 772 000	EUR
vorbehalten bleiben. . . . .	117 684 000	EUR
davon für		
Hj. 2012. . . . .	52 878 000	EUR
Hj. 2013. . . . .	42 408 000	EUR
Hj. 2014. . . . .	22 398 000	EUR
Hj. ff. . . . .	—	EUR
nachrichtlich:		
Höhe der Festlegungen am 31.12.2009 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen. . . . .	44 998 000	EUR
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2009 zu Lasten von Verpflichtungsermächtigungen. . . . .	118 136 000	EUR
davon werden fällig		
Hj. 2010. . . . .	52 876 000	EUR
Hj. 2011. . . . .	42 382 000	EUR
Hj. 2012. . . . .	22 878 000	EUR
Hj. 2013. . . . .	—	EUR
Hj. 2014. . . . .	—	EUR
Hj. ff. . . . .	—	EUR



**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 78					
Zuschüsse für die Region Bochum im Zusammenhang mit der Produktionsaufgabe der Firma Nokia GmbH					
1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 119 12 auf gekommenen Einnahmen geleistet werden (§ 17 Abs. 3 LHO).					
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
3. Aus den Mitteln dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).					
547 78 699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
682 78 699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
683 78 699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—
686 78 699	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	—	—	—	—
891 78 699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—	137
892 78 699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
893 78 699	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 78. . . . .	—	—	—	137
Titelgruppe 80					
Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW-Sonderprogramm, Konjunkturpaket I) (Landesanteil)					
Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
547 80 699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
682 80 699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
683 80 699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—
686 80 699	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	—	—	—	—
891 80 699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	7 497 500	7 497 500	—	12 884
892 80 699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
893 80 699	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 80. . . . .	7 497 500	7 497 500	—	12 884

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 78:**

Der auf das Land entfallende Anteil der von der Firma Nokia GmbH zurückgezählten, aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" gewährten Fördermittel wurden in der Region Bochum zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur und Schaffung neuer Arbeitsplätze eingesetzt.

Die Titelgruppe dient der Abwicklung.

**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 81					
Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW-Sonderprogramm, Konjunkturpaket I) (Bundesanteil)					
1. Mehrausgaben bei der Titelgruppe dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei der Einnahme-Titelgruppe 65 geleistet werden.					
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
547 81 699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
682 81 699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
683 81 699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—
686 81 699	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	—	—	—	—
891 81 699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	7 497 500	7 497 500	—	12 884
892 81 699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . .	—	—	—	—
893 81 699	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 81. . . . .	7 497 500	7 497 500	—	12 884



**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz 2011 EUR</b>	<b>Ansatz 2010 EUR</b>	<b>mehr (+) weniger (-) 2011 EUR</b>	<b>IST 2009 TEUR</b>	
<b>Funkt.- Kennziffer</b>						
Titelgruppe 97						
Tourismus, Kreativwirtschaft						
Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 685 97 gilt für alle Titel der Titelgruppe.						
526 97	650	Gutachten und wissenschaftliche Untersuchungen. . . . .	—	—	—	2
531 97	650	Veröffentlichungen. . . . .	—	—	—	—
541 97	650	Veranstaltungen, Messen, Foren. . . . .	—	—	—	—
546 97	650	Dienstleistungsverträge, Werkverträge, Projektmanagement. . . . .	70 000	70 000	—	230
633 97	650	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—	—
681 97	650	Preise, Auszeichnungen. . . . .	—	—	—	24
682 97	650	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	50 000	50 000	—	—
683 97	650	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	50 000	150 000	-100 000	11
685 97	650	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen. . . . .	2 155 000	2 155 000	—	2 075
		<b>Verpflichtungsermächtigung: 1 000 000 EUR.</b>				
883 97	650	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—	—
891 97	650	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—	—
892 97	650	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
893 97	650	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 97. . . . .	2 325 000	2 425 000	-100 000	2 341
		Gesamtausgaben Kapitel 14 730. . . . .	105 798 100	100 952 100	+4 846 000	127 279
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 14 730. . . . .	68 005 000	69 315 000	-1 310 000	

## Erläuterungen

**Zu Titelgruppe 97:**

Tourismus und Kreativwirtschaft sind innovative Dienstleistungsbereiche und gehören zu den Wachstumsmärkten im Land Nordrhein-Westfalen.

Der Tourismus in Nordrhein-Westfalen wird über eindeutig profilierte Regionen mit entsprechenden Kernkompetenzen präsentiert und vermarktet, um das Image des Landes Nordrhein-Westfalen als Tourismusland zu verbessern. Es werden deshalb insbesondere Projekte mit überörtlicher Ausstrahlung gefördert, die auf einer breiten Basis stehen. Diese Zielsetzung wird vom Tourismus NRW e.V. unterstützt, der institutionell gefördert wird.

Die Mittel sind ferner veranschlagt für die Förderung der Kreativwirtschaft. Sie dienen der Bestandssicherung und Weiterentwicklung der Teilmärkte Musikwirtschaft, Buchmarkt, Kunstmarkt, Darstellende und Unterhaltungskunst, der Design-, Werbe- und Modewirtschaft, der Verbesserung der Information über die wesentlichen Aspekte des Marktgeschehens, der Vergabe von Entwicklungs- und Untersuchungsaufträgen, der Durchführung von Fachtagungen (z.B. Kulturwirtschaftstag) und der Förderung von Modellprojekten, von denen kleine und mittlere Unternehmen der Kulturwirtschaft profitieren (Projektförderung).

**Zu Titel 685 97:**

Wirtschaftsplan Tourismus NRW e.V.	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ist 2009 EUR
<b>A : AUSGABEN</b>			
1. Grundhaushalt			
1.1 Personalausgaben	1.041.200	1.041.200	638.294
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2.988.000	2.988.000	985.090
1.3 Schuldendienst	–	–	–
1.4 Ausgaben für Investitionen	16.300	16.300	7.573
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Summe Grundhaushalt	4.045.500	4.045.500	1.630.957
2. Projekthaushalt			
2.1 Personalausgaben	–	–	–
2.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	837.500	837.500	1.487.711
2.3 Ausgaben für Investitionen	–	–	–
Summe Projekthaushalt	837.500	837.500	1.487.711
3.1 Grundhaushalt	4.045.500	4.045.500	1.630.957
3.2 Projekthaushalt	837.500	837.500	1.487.711
3. Gesamtausgaben	4.883.000	4.883.000	3.118.668
<b>B : FINANZIERUNG DER AUSGABEN</b>			
1. Grundhaushalt			
1.1 Eigene Mittel und Mittel nichtöffentlicher Stellen	69.000	69.000	75.394
1.2 Zuwendungen vom Bund	–	–	–
1.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	381.700	381.700	376.403
1.4 Zuwendungen des Landes	3.534.800	3.534.800	920.000
1.5 Sonstige	60.000	60.000	259.159
Summe Grundhaushalt	4.045.500	4.045.500	1.630.956
2. Projekthaushalt			
2.1 Sonstige Mittel	619.600	619.600	406.182
2.2 Zuwendungen vom Bund	–	–	–
2.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	–	–	–
2.4 Zuwendungen des Landes	217.900	217.900	1.081.528
Summe Projekthaushalt	837.500	837.500	1.487.710
3. Gesamteinnahmen			
3.1 Grundhaushalt	4.045.500	4.045.500	1.630.956
3.2 Projekthaushalt	837.500	837.500	1.487.710
Zusammen	4.883.000	4.883.000	3.118.666
4. Ergebnis	–	–	-2
<b>C : Stellenübersicht</b>			
Geschäftsführer	1	1	1
Angestellte (gerundet)	20	20	16
Auszubildende	1	1	2